



# Umgestaltung Anschluss Muri

## Facts:

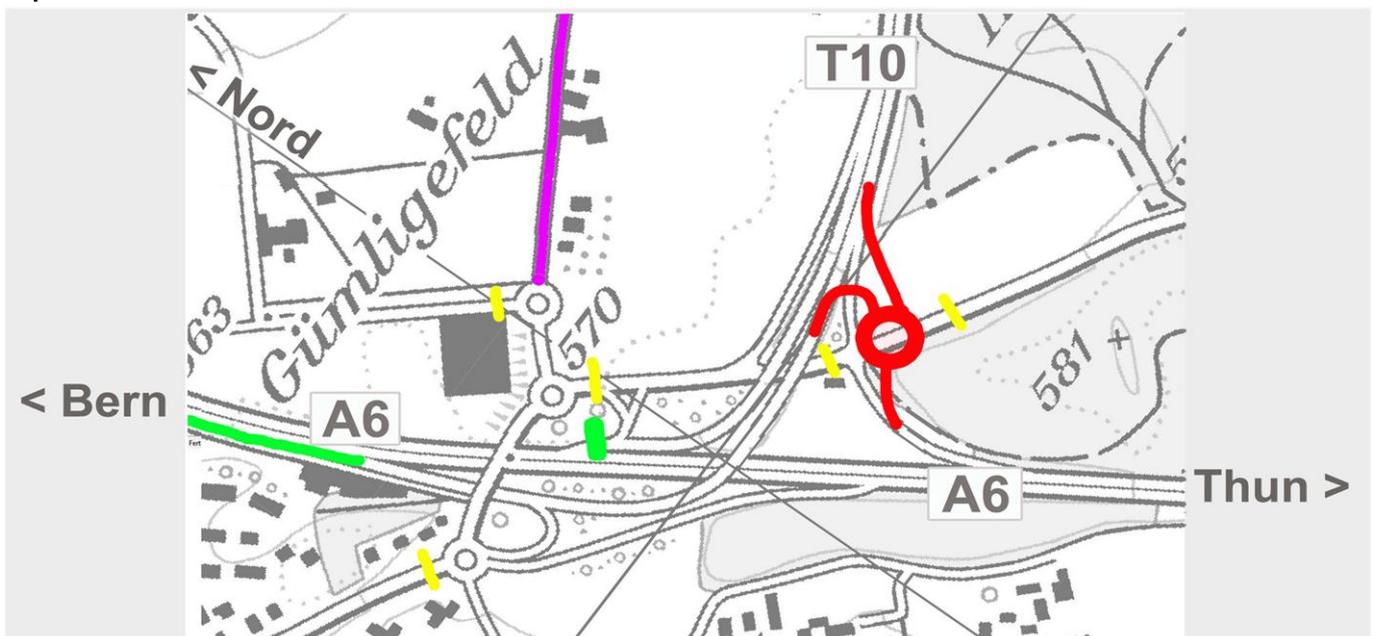
Der Anschluss Muri ist ein wichtiger Verkehrsknoten: neben der Autobahn A6 kommen dort der Zubringer T10 (Rüfenacht-Bern) sowie die Kantonsstrasse Muri-Allmendingen und die Gemeindestrasse aus Richtung Gümligen zusammen.

Vor allem in den morgendlichen und abendlichen Spitzenstunden ist der Knoten stark ausgelastet. Der Verkehr hat mit der Erschliessung des Gümligenfeldes bereits zugenommen. Nach dem geplanten weiteren Ausbau wird der Knoten den Verkehr in Spitzenzeiten nicht mehr bewältigen können.

Das Bundesamt für Strassen ASTRA, der Kanton Bern und die Gemeinde Muri bei Bern planen deshalb gemeinsam eine Neugestaltung des Anschlusses Muri. Damit soll der Verkehrsknoten leistungsfähiger und sicherer werden, und alle Verkehrsteilnehmer inkl. öffentlicher Verkehr und Langsamverkehr sollen davon profitieren können.

**Bauzeit:** ab ca. 2017 (vorbehältlich Projekt- und Kreditgenehmigung)  
**Bauherren:** Bundesamt für Strassen ASTRA, Kanton Bern, Gemeinde Muri bei Bern  
**Weitere Infos:** [www.korridorbernsuedost.ch](http://www.korridorbernsuedost.ch)

## Geplante Massnahmen:



(schwarzweiss: Karte mit bestehendem Strassennetz / farbig: neue Elemente)

### Kreisel Froumholz

- das zentrale Element der Umgestaltung
- verflüssigt den Verkehr und macht den Knoten sicherer

### Verlängerung Ausfahrtsspur Muri und Rampendosierung Einfahrt Richtung Bern

- beide Massnahmen bringen mehr Sicherheit und einen besseren Verkehrsfluss auf der Autobahn
- die Rampendosierung lässt Fahrzeuge zu den Spitzenzeiten mittels Ampelsteuerung in einem genau definierten Rhythmus auf die Autobahn fahren, damit sie sich leichter in den Verkehr einfädeln können

### Lichtsignalanlagen zur temporären Beeinflussung des Verkehrsablaufes

- dienen als flankierende Massnahme in den Spitzenzeiten, um Ausweichverkehr durch die Rampendosierung zu vermeiden
- stellen die Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs sicher

### Verkehrsmassnahmen Feldstrasse / flankierende Massnahmen Gemeinde Muri bei Bern

- in den Spitzenzeiten entlastet ein temporäres Fahrverbot mit Zubringerdienst die stark befahrene Gemeindestrasse vom Verkehr und reduziert den Zustrom von Fahrzeugen auf die Kreisel beim Gümligenfeld
- flankierende Massnahmen in der näheren und weiteren Umgebung reduzieren den Schleichverkehr durch andere Wohngebiete